

Postulat aus der Mitte des Rates bekämpft? Das ist nicht der Fall.

Überwiesen als Postulat – Transmis comme postulat

83.401

Postulat (Räz)-Geissbühler
Bundesverwaltung. Dezentralisierung
Administration fédérale. Décentralisation

Wortlaut des Postulates vom 7. März 1983

Im Rahmen der erwogenen Dezentralisierung von Teilen der Bundesverwaltung einerseits und der Verstärkung der regionalpolitischen Massnahmen andererseits wird der Bundesrat eingeladen zu prüfen, ob und wann eine Verlegung des Bundesamtes für Statistik und der Eidgenössischen Alkoholverwaltung in die zweisprachige und sehr gut erschlossene Stadt Biel in Aussicht genommen werden könnte.

Texte du postulat du 7 mars 1983

Dans le cadre de la décentralisation, à l'étude actuellement, de certains services de l'administration fédérale, d'une part, et du renforcement des mesures de politique régionale, d'autre part, le Conseil fédéral est invité à examiner si on pourrait envisager un transfert de l'Office fédéral de la statistique et de la Régie fédérale des alcools vers Bienne, ville où l'on pratique le bilinguisme et qui bientôt disposera d'excellentes liaisons routières et ferroviaires. Le cas échéant, quand ce transfert pourrait-il avoir lieu?

Mitunterzeichner – Cosignataires:

Aubry, Blocher, Geissbühler, Graf, Hofmann, Kohler Raoul, (Roth) (7)

Geissbühler: Der Vorstoss Rätz wünscht eine Prüfung der Frage der Verlegung des Eidgenössischen Statistischen Amtes und der Alkoholverwaltung nach Biel. Zur Dezentralisierung der Bundesverwaltung ist hier im Rate bereits mehrmals motioniert, postuliert und interpelliert worden, so dass mit diesem Vorstoss von alt Kollega Rätz ein alter Hase aufgescheucht wird.

Die meisten Vorstösse konzentrieren sich auf die Jahre 1982 und 1983, zum Teil sicher vor dem Hintergrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten, die sich die in einzelnen Regionen, besonders aber in den Regionen der Uhrenindustrie, zu dieser Zeit bedrohlich bemerkbar machten. Die verständlichen Begehren zur Ansiedlung von Arbeitsplätzen der Zentralverwaltung des Bundes in betroffenen Regionen, aber andererseits auch die vom Angebot her schwierige und vor allem kostspielige Beschaffung von Baugrund im Raume der Bundesstadt legen die Wünsche einer solchen Umsiedlung nahe.

Der Vorstoss Rätz deckt sich in seinem Inhalt mit der Motion von Herrn Kollega Houmard aus dem Jahre 1982, die erst vor Jahresfrist auf Antrag des Bundesrates im Rate als Postulat überwiesen wurde. Es erübrigt sich somit, jetzt nochmals eine Verlegung des Statistischen Amtes und der Alkoholverwaltung nach Biel in allen Details zu begründen, da sich an der damaligen Situation ohnehin kaum etwas geändert hat. Nur auf drei Hauptargumente möchte ich hier stichwortartig hinweisen, nämlich auf die verhältnismässig kurze Distanz zur Bundeshauptstadt, auf die nach der Fertigstellung der T6 geradezu idealen Verkehrsverhältnisse und schliesslich auf die Zweisprachigkeit der Stadt Biel mit dem entsprechenden Ausbildungsangebot. Diese Tatsachen können kaum übersehen werden.

Nun haben wir in der Fragestunde als Antwort auf eine Frage von Herrn Butty gehört, dass die seit langem vom

Bundesrat eingesetzte Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Dezentralisation der Bundesverwaltung ihren Schlussbericht abgeliefert hat. Somit verbleiben mir nur noch der Wunsch und die Hoffnung, dass der Bundesrat diesem Begehren folgen wird.

Ich bitte Sie, diesem Postulat, im Einklang mit früher gefassten Entscheiden, zuzustimmen.

Bundesrat Stich: Nach den Erfahrungen von heute nimmt der Bundesrat dieses Postulat selbstverständlich entgegen. Die meisten Fragen haben wir bereits geprüft, erfüllen können wir aber sicher nicht alle.

Präsident: Herr Bundesrat Stich ist bereit, das Postulat von Herrn Geissbühler entgegenzunehmen. Wird es aus der Mitte des Rates bekämpft? Das ist nicht der Fall.

Überwiesen – Transmis

83.382

Motion Carobbio
Berufsbildung. Gesetzesrevision
Formazione professionale.
Revisione della legge
Formation professionnelle. Révision de la loi

Wortlaut der Motion vom 16. März 1983

Damit der raschen technischen Entwicklung, wie sie die Industrie und die Wirtschaft ganz allgemein zurzeit erfahren, Rechnung getragen und die berufliche Mobilität der Arbeitnehmer gefördert werden kann, ist es dringend notwendig, die Berufsbildung in der Schweiz gründlich zu überprüfen. Der Bundesrat wird ersucht, eine Revision des Berufsbildungsgesetzes und der zugehörigen Verordnung zu prüfen. Ziel der Revision soll sein, die Berufsbildung in der Schweiz den Entwicklungen der Wirtschaft anzupassen, indem insbesondere

- eine vielseitige Berufsausbildung, die sich für verwandte Berufe auf eine einheitliche Grundausbildung stützt, eingeführt und
- die Zahl der Berufslehren dementsprechend auf wenige grosse Gruppen vermindert wird.

Texte de la motion du 16 mars 1983

Si l'on veut tenir compte de la rapide évolution technique en cours dans l'industrie et en général dans l'économie, et en même temps favoriser la mobilité professionnelle des travailleurs, il faut réexaminer les problèmes de fond de la formation professionnelle en Suisse.

Le Conseil fédéral est prié d'étudier une révision de la loi sur la formation professionnelle et de ses ordonnances d'application, en vue d'adapter la formation professionnelle en Suisse à l'évolution en cours dans l'économie. Il s'agit de prévoir en particulier:

- l'institution d'une formation professionnelle polyvalente, s'appuyant sur une formation de base unifiée dans les professions apparentées;
- la réduction consécutive du nombre des apprentissages à quelques groupes importants.

Testo della mozione del 16 marzo 1983

Per tener conto della rapida evoluzione tecnica in atto nell'industria e in generale nell'economia e anche allo scopo di favorire la mobilità professionale dei lavoratori si impone un riesame dell'impostazione di fondo della formazione professionale in Svizzera.

Postulat (Räz)-Geissbühler Bundesverwaltung. Dezentralisierung

Postulat (Räz)-Geissbühler Administration fédérale. Décentralisation

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1985
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	06
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	83.401
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.03.1985 - 14:30
Date	
Data	
Seite	408-408
Page	
Pagina	
Ref. No	20 013 192

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.